

VITAL.NRW

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

Bezirksregierung

Eingangsstempel

über
die Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe
der VITAL.NRW-Region _____

1. Antragsteller/in

Name: _____

Anschrift: _____
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Rechtsform: _____

Vertretungsberechtigte/r: _____
(Die Vertretungsberechtigung ist nachzuweisen, siehe 9. Anlagen)

Ansprechpartner/in: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Kontodaten:
Kontoinhaber: _____
BIC: _____
IBAN: _____

Weitere Angaben: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gemeinde | <input type="checkbox"/> Kreis |
| <input type="checkbox"/> Andere öffentliche Einrichtung | <input type="checkbox"/> Lokale Aktionsgruppe (LAG) |
| <input type="checkbox"/> Sonstige juristische Person | <input type="checkbox"/> Privatperson |
| <input type="checkbox"/> Land- bzw. Forstwirtschaft | <input type="checkbox"/> Kirche |
| <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen | <input type="checkbox"/> Sonstiges Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> Eingetragener Verein | gemeinnützig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Ich bin/Wir sind vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja Nein (Bescheinigung des Finanzamtes ist beigefügt)

2. Gegenstand der Förderung

2.1 Name der Maßnahme: _____

2.2 Die Maßnahme dient der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES):

Bezug zur RES (Entwicklungsziel / Handlungsfeld usw.):

2.3 Für folgenden Bereich wird eine Zuwendung beantragt:

2.3.1 **Maßnahme zur Umsetzung einer zugelassenen Entwicklungsstrategie im Rahmen von VITAL.NRW (Ziffer 2.2 der VITAL.NRW-Richtlinie) außerhalb einer definierten Maßnahme des NRW-Programms Ländlicher Raum zur:**

- Stärkung der sozialen Entwicklung der Region,
- Stärkung der ökologischen Entwicklung der Region,
- Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung der Region,
- Beförderung der Integration und dauerhaften Ansiedlung von Migrantinnen und Migranten in ländlichen Gebieten.

2.3.2 **Maßnahme der integrierten ländlichen Entwicklung gem. Ziffer 2 bis 4 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung (Ziffer 2.3 der VITAL.NRW-Richtlinie)**

(Bei Maßnahmen nach Ziffer 2.3 der VITAL.NRW-Richtlinie ist ergänzend zur Vervollständigung der VITAL-Antragsangaben der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung beizufügen.)

2.3.3 **Nicht flächenbezogene Maßnahme des NRW-Programms „Ländlicher Raum 2014-2020“ (Ziffer 2.4 der VITAL.NRW-Richtlinie)**

(Bei Maßnahmen nach Ziffer 2.4 der VITAL.NRW-Richtlinie ist ergänzend zur Vervollständigung der VITAL.NRW-Antragsangaben der Antrag der einschlägigen Förderrichtlinie beizufügen.)

2.3.5 **Kooperationsprojekt (Ziffer 2.5 der VITAL.NRW-Richtlinie)**

- Anbahnung (Ziffer 2.5.1)
- Gebietsübergreifendes Projekt (Ziffer 2.5.2)
- Transnationales Projekt (Ziffer 2.5.3)

Vorgesehener Projektpartner/in: _____

(Genaue Anschrift, Namen des Bundeslandes, des Mitgliedstaates, des Drittlandes)

2.4 Beschreibung der Maßnahme:

- Maßnahmeort (Objektadresse / Nur bei investiven Projekten)
- Anlass der Maßnahme
- Zielsetzungen der Maßnahme
- Zielgruppe der Maßnahme
- Synergieeffekte mit anderen Maßnahmen
- Vorgesehene Maßnahmen zur Information und Publizität
- Nachhaltigkeit

3. Durchführungszeitraum

Geplanter Durchführungszeitraum von _____ bis _____.

Wichtiger Hinweis: Mit der Ausführung der Maßnahme (z.B. Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen) darf nicht vor Bewilligung durch die Bezirksregierung begonnen werden.

Über eventuelle Ausnahmen vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns entscheidet die Bewilligungsstelle. Ein entsprechender Antrag ist separat zum Maßnahmeantrag zu stellen.

4. Kostenplan

Zum Nachweis der folgenden Angaben sind dem Antrag detaillierte Kostenaufstellungen, Kostenberechnungen oder Angebote der einzelnen Maßnahmebestandteile beizufügen.

Maßnahmebestandteile	20	20	20	Gesamt
Fiktive Ausgaben in Form von freiwilligen unentgeltlichen Arbeitsleistungen gem. Ziffer 5.4.8 der VITAL.NRW-Richtlinie				
Insgesamt				

5. Einnahmen

Werden durch die Maßnahme Einnahmen erzielt? Ja Nein
(Nur Einnahmen, die bis zum Ablauf des dritten Jahres nach Ende des Durchführungszeitraumes erzielt werden)

Wenn ja, welche? _____
(Beschreibung)

Erwartete Höhe der Einnahmen: _____

6. Finanzierungsplan

	Betrag in €
Gesamtausgaben der Maßnahme (brutto)	
abzgl. nicht zuwendungsfähiger Ausgaben	
abzgl. Einnahmen	
zuwendungsfähige Ausgaben	
Beantragter Fördersatz (in %)	
VITAL.NRW-Zuwendung	
Eigenanteil	
Bewilligte / Beantragte öffentliche Förderung durch _____	
Sonstige Finanzierungsanteile Dritter (z.B. zweckgebundene Spenden)	

Aufteilung der Ausgaben und Finanzierung der Maßnahme auf mehrere Jahre:

	20	20	20	Gesamt
VITAL.NRW-Zuwendung				
Eigenanteil				
Bewilligte / Beantragte öffentliche Förderung durch _____				

Sonstige Finanzierungsanteile Dritter (z.B. zweckgebundene Spenden)				
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben				

7. Erklärungen

- 7.1 Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und beigefügten Unterlagen.
- 7.2 Ich/Wir bestätige(n), dass die Maßnahme nicht aus weiteren Förderprogrammen unterstützt wird.
- 7.3 Ich/Wir erkläre(n), dass vor Bewilligung des Antrags oder Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die Bezirksregierung nicht mit der zu fördernden Maßnahme begonnen wird.
- 7.4 Ich/Wir erkläre(n), dass, Daten für die Evaluation der Projekte sowie des Gesamtprogramms vorgehalten und abgefragt werden können.
- 7.5 Ich/Wir versichere(n), dass in den letzten 5 Jahren gegen mich keine Geldbuße von wenigstens 2.500 € nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt wurde oder ich/wir nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt wurde.

8. Datenschutz Kontrolle

- 8.1 Mir/Uns ist bekannt, dass die zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 des Landessubventionsgesetzes vom 24. März 1977 GV.NRW. S. 136/SGV. NW 74) und dem Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976 (BGBl. I, S.2037) sind.
- 8.2 Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben des Antrages an die zuständigen Organe des Landes, des Bundes und der EU übermittelt werden können, alle Angaben zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können.

9. Ergänzende Unterlagen/Anlagen

Folgende Anlagen sind beigefügt (soweit zutreffend):

Anlagen zur Rechtsform

- Anlagen zur Vertretungsbefugnis
- Bescheinigung über die Vorsteuerabzugsberechtigung des Finanzamtes
- detaillierte Ausgabenaufstellung / Kostenvoranschläge
- Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen und ggf. Bezug zum Projektinhalt
- Folgekostenberechnung
- Nachweis über die Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit
- Erklärung über Drittmittelfinanzierungen

Bei Förderung von Baumaßnahmen:

- Anlagen zum Bauprojekt (Lageplan, Fotos des Objekts, Bauzeichnungen, detaillierte Baubeschreibung usw.)
- Zustimmungen und Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung/Nutzungs-erklärung)

Bei Förderung von Personalstellen:

- Entwurf des Arbeitsvertrags
- Stellenprofil

Bei Maßnahmen nach Ziffer 2.3 und 2.4 der VITAL.NRW-Richtlinie:

- Antrag der einschlägigen Förderrichtlinie

Bei Maßnahmen nach Ziffer 2.5 der VITAL.NRW-Richtlinie:

- Unterschriebene Kooperationsvereinbarung

- Anlagen zur Haushaltssituation bei Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept?
- Ja
- Nein, nicht notwendig

Ort, Datum (Name in Druckbuchstaben) Unterschrift des Vertretungsberechtigten

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Zustimmender Beschluss der LAG vom _____

Ort, Datum (Name in Druckbuchstaben) Unterschrift des Vertretungsberechtigten

Folgende Anlagen sind von der LAG beizufügen:

- Zustimmungsbeschluss der LAG über das vorgelegte Projekt
- Sitzungsprotokoll und unterschriebene Teilnehmerliste der entsprechenden LAG-Sitzung
- Projektbewertungsbogen

Bescheinigung des Finanzamtes _____ zur Vorlage bei der Bezirksregierung _____

Förderantrag vom _____ (bitte Ablichtung des Antrags dem Finanzamt vorlegen)

Maßnahme: _____

A. Angaben zur Person

Name Vorname, Firma	
Geburtstag, Gründungsdatum	Rechtsform
Wohnort, Firmensitz, Straße, Hausnummer	

B. Angaben zum Vorsteuerabzug

Dem/der Antragsteller/in steht für die im Rahmen der beantragten Fördermaßnahme bezogenen Leistungen

- kein Vorsteuerabzug
 nur ein anteiliger Vorsteuerabzug in Höhe von _____ v.H.

zu.

Begründung:

Der Vorsteuerabzug steht dem Antragsteller für die nachfolgend beschriebenen Leistungsbezüge

Beschreibung der Leistungsbezüge (ggf. auf gesondertem Blatt)

- nicht zu, weil
- der Antragsteller nicht unternehmerisch tätig ist und durch die geförderte Maßnahme auch nicht unternehmerisch tätig wird.
 - der Antragsteller zwar unternehmerisch tätig ist, der Vorsteuerabzug aber nach § 15 UStG ausgeschlossen ist.
 - nur teilweise zu, weil die Leistungen im Rahmen der beantragten Fördermaßnahme vom Antragsteller nur teilweise für eine unternehmerische Tätigkeit bezogen werden.

Diese Bescheinigung dient ausschließlich der Verwendung im Rahmen des oben genannten Förderantrags. Sie entfaltet für etwaige Steuerfestsetzungen keine Bindungswirkung.

Im Auftrag

(Siegel des Finanzamtes)

Nur **gültig** im Original, ohne Streichungen, **mit** Dienstsiegel und Unterschrift oder als beglaubigte Fotokopie